**IX. Erwiderung auf die von Hrn. Herweg
gemachte Bemerkung zu dem Aufsatz:
» Ueber die Natur der Elektrizität «;
von E. Edlund.**

Die Bemerkung des Hrn. Herweg¹⁾ scheint dadurch entstanden zu seyn; daß vielleicht in meinem erwähnten Aufsatz der Unterschied zwischen der Bewegungsgeschwindigkeit der Aethermoleculé und der Fortpflanzungsgeschwindigkeit dieser Bewegung mit nicht hinreichender Klarheit hervorgehoben ist. Die Intensität des galvanischen Stromes ist von der ersten dieser Geschwindigkeiten, d. h. von der Bewegungsgeschwindigkeit, aber nicht von der zweiten oder der Fortpflanzungsgeschwindigkeit abhängig. Wenn die Stromstärke i , die Aethermenge in der Volumeneinheit δ und die Bewegungsgeschwindigkeit der Aethermoleculé in einem Leiter von dem Querschnitte Eins h genannt werden, so hat man $i = \delta h$. Ist der Querschnitt n , so ist $i = n \delta \frac{h}{n}$. Die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Bewegung hängt von der Elasticität und Dichtigkeit des Aethers ab, ist aber unabhängig von der Geschwindigkeit, mit der die Aethermoleculé im Strome bewegt werden. Beachtet man diesen Unterschied, so wird die Bemerkung des Hrn. Herweg vollkommen beseitigt.

Mit genügender Vollständigkeit wird alles, was hiermit in Zusammenhang steht, entwickelt in meiner Schrift: » *Théorie des phénomènes électriques* « Stockholm 1874, welche in der Verlagshandlung von Norstedt et Söner in Stockholm und bei Hrn. Brockhaus in Leipzig zu haben ist.

1) Diese Annalen Bd. 150, S. 623.